

Dornbirner Gemeindeblatt

Ercheint jeden Sonntag. Preis für Jänner, Februar und März, Sch 0.80, im Inland mit Postversendung, Sch 1.—, nach Deutschland und in das übrige Ausland, Sch 2.—, einzelne Nummer, Sch 0.10. Einschaltungen kosten Sch 0.15, der Jellenraum und sind bis spätestens Donnerstag abends kostenfrei ins Rathaus zu bringen.

Nr. 14

Sonntag, 5. April 1925

56. Jahrg.

Wochentander: Sonntag, 5. April, Vinz, Kr., Montag, 6. Cölestin, Dienstag, 7. Hermann, Mittwoch, 8. Walter, Donnerstag, 9. Gründonnerstag, Freitag, 10. Karfreitag, Samstag, 11. Karlsamstag.

Märkte in Dornbirn: 14. April, 12. Mai, 2. Juni, 22. September, 6. Oktober, 20. Oktober, 17. November, 7. Dezember.

Verhandlungsschrift,

aufgenommen über die 3. Stadtvertretungsitzung in diesem Jahre, welche am Montag, den 30. März 1925, unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Engelbert Luger und in Anwesenheit von 28 Stadtvertretern und 6 Ersatzmännern abgehalten wurde. Beginn $\frac{1}{2}$ 7 Uhr abends.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden.
2. Grundtrennungsgesuch des Fridolin Welter betr. die Sp. 8157 in Kehlerau.
3. Ansuchen der Häuserbesitzer an der Sandgasse um Beschotterung dieser Straße.
4. Ansuchen der Bewohner der Mitterersstraße um Beschotterung dieser Straße.
5. Zuschrift der Vorarlberger Landesregierung betr. Konkurrenzbildung für die Zufahrtsstraße Kennelbach bis Langen.
6. Ansuchen des Jörg Altmberg um Anbringung einer Straßenlampe an der Bundesstraße bei Einmündung des Fischbaches.
7. Ansuchen der Gewerkschaft der Vorarlberger Gemeinbeangestellten um eine Feuerungszulage.
8. Ansuchen des Radfahrervereines um Bewilligung zur Führung des Dornbirner Stadtnappens auf ihren Vereinsdruckfachen.
9. Bericht und Antrag der Baubehörde über gewährte Wfstandsbeschwerden.
10. Bericht und Antrag des Stadtrates in Sachen der Wohnungsbauten.
11. Stellungnahme der Bezöptm. Feldkirch zum Mülserbachstatut.
12. Neu-Konstituierung des Ortschaftsrates.
13. Bericht und Anträge des Finanzausschusses:
 - a) Hundsteuer
 - b) Fußbarkeitssteuer
 - c) Fremdenzimmerabgabe
 - d) Festsetzung der Voreinzahlungen von Gemeindefeuern für das Jahr 1925
 - e) Erhöhung des Wartegeldes der Gebämmen.
 - f) Museumsbeitrag für das Jahr 1925

g) Richtung des Gemeindevermittlungsamtes 1924.

h) Vorschlag der Arbeitsvermittlungsstelle

1. Halbjahr 1925.

14. Bericht und Antrag des Landwirtschaftsausschusses betreffend Erbauung eines Schweinestalles in Martinsruh.
15. Bericht und Antrag des Hatler Friedhofsausschusses in Sachen der Familiengrabstätten außer den A-fäden.
16. Genehmigung der Verhandlungsschrift der letzten Stadtvertretungsitzung.
17. Anträge, Anfragen und Beschwerden.
18. In vertraulicher Sitzung:
 - a) Ansuchen der Benzi Tscholl um Anstellung als def. Gebämmen.
 - b) Bericht des Landwirtschaftsausschusses betr. Ansuchen des Tierarzt Spiegel um Wartegeld.
 - c) Klärung über den Lokalbedarf d. Uebertragung eines Gastgewerbes.
 - d) Ausweisung im Sinne des § 10 der G. D.

Hierüber wird beraten und beschlossen wie folgt:

- Zu 1 a). Am 27. ds. Mts. fand in Bregenz eine von der Landesregierung einberufene Versammlung von Vertretern der Gemeinden Dornbirn, Merschwend, Egg, Anselbuch und Bezau statt, bei welcher über die Einschränkung und Regelung des Kraftwagenverkehrs auf der Straße von Dornbirn bis Bezau verhandelt wurde.
- b) Kaufmann Konrad Sohn, Egenzasse 1, hat um Baubewilligung zum Umbau des Magazinengebäudes in seinem Stall und Stadel angebracht und die Bewilligung bedingungsweise erhalten. Er ist jedoch nicht gewillt, die gestellten Bedingungen in vollem Umfange zu erfüllen. Die Stadtvertretung soll nun über seinen Einspruch entscheiden.

Der Bürgermeister berichtet zu diesen Angelegenheiten, daß sie nicht mehr auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung gestellt werden konnten und die Stadtvertretung nun zu entscheiden habe, ob die Dringlichkeit anerkannt und die Erledigung in der heutigen Sitzung vorgenommen werden werde. Hierauf wird beschlossen, die beiden Angelegenheiten unter „Freie Anträge“ zu behandeln und zu erledigen.